

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen**

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.06.2018
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Jürgen Berkei
Herr Werner Hesse
Herr Dieter Erber
Herr Tobias Koch
Herr Berthold Littich (Vertreter für Frau Stv. Schmitt)
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Fatma Sevilay Tosun
Frau Sigrid Waldheim
Herr Walter Witkus

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Winand Koch
Herr Manfred Thierau

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Vom Magistrat:

Herr Otmar Bonacker

Ausländerbeirat:

Herr Erdem Sungur (Vertreter für Frau Demir)

Von der Verwaltung:

Herr Klaus-Peter Riedl

Schriftführer:

Herr Bernd Zink

Entschuldigt fehlen:

Herr Michael Feldpausch
Herr Hans-Georg Lang
Herr Stefan Rhein
Frau Olga Schmitt
Frau Zehra Demir

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Beratung von eingegangenen Anträgen**
 - 2.1 Städtische Wirtschaftsförderung; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 02.06.2018 (eingegangen am 03.06.2018)
Vorlage: CDU/2018/0006
 - 2.2 Zweckgebundene Rücklage für das Feuerwehrgerätehaus in der Stadtmitte; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 03.06.2018 (eingegangen am 03.06.2018)
Vorlage: CDU/2018/0007
 - 2.3 Abschaffung der Straßenbeiträge für Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 GO der FDP-Fraktion vom 03.06.2018 (eingegangen am 03.06.2018)
Vorlage: FDP/2018/0003
 - 2.4 Verkehrsgutachten über die Auswirkung der überörtlichen Verkehrseinbindung auf die Verkehre in Stadtallendorf; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 04.06.2018 (eingegangen am 04.06.2018)
Vorlage: CDU/2018/0008
 - 2.5 Neufassung des Berichtswesens; Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vom 04.06.2018 (eingegangen am 04.06.2018)
Vorlage: CDU/2018/0009
- 3 **Beschlüsse**
 - 3 Cafeteria "Wallobal" im Sport- und Freizeitbad ALLDOMARE; Pachtvertrag mit der Praxis GmbH, Marburg
Vorlage: FB5/2018/0009/1
 - 4 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2018/0018/1
 - 5 Gesamtabschlussrichtlinie und Beteiligungsbericht 2016
Vorlage: FB1/2018/0059
 - 6 Freistellung der Kindergartengebühren in Stadtallendorf ab 01.08.2018
Vorlage: FB3/2018/0016
- 7 **Kenntnisnahmen**
 - 7 Genehmigung der Haushaltssatzung 2018 durch die Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Verfügung vom 09.05.2018
Vorlage: FB1/2018/0046
 - 8 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2017 und 31.05.2018
Vorlage: FB1/2018/0060
- 9 Beschlusskontrolle
- 10 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 11 Mitteilungen
 - 11.1 Gäste-Biwak der DSK
 - 11.2 Fassadenschäden am Hallenbad
 - 11.3 25 Jahre Städtepartnerschaft Coswig (Anhalt)
- 12 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Ausschussvorsitzender Berkei begrüßt die anwesenden Mitglieder. Sein besonderer Gruß gilt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub, Herrn

Bürgermeister Somogyi, Herrn 1. Stadtrat Otmar Bonacker, dem Vertreter der Oberhessischen Presse, Herrn Rinde und dem Vertreter des Ausländerbeirates, Herrn Sungur. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Zur Tagesordnung meldet sich Herr Bürgermeister Somogyi. Unter Hinweis auf ein Schreiben an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und die Mitglieder des Fachausschusses I zieht er den TOP 4, *Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf*, von der Tagesordnung zurück. Das oben erwähnte Schreiben wird von Herrn Bürgermeister Somogyi verlesen und an die anwesenden Mitglieder verteilt.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 2.1 Städtische Wirtschaftsförderung; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 02.06.2018 (eingegangen am 03.06.2018) Vorlage: CDU/2018/0006

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung spätestens zu ihrer nächsten Sitzung am 30.08.2018 einen ausführlichen schriftlichen Bericht darüber vorzulegen, welche städtischen Aktivitäten und Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung

- a) in 2017 und im 1. Halbjahr 2018 erfolgten
- b) für die nähere Zukunft geplant sind.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 2.2 Zweckgebundene Rücklage für das Feuerwehrgerätehaus in der Stadtmitte; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 03.06.2018 (eingegangen am 03.06.2018) Vorlage: CDU/2018/0007

Herr Stv. Ryborsch erläutert den Antrag. Herr Bürgermeister Somogyi erklärt die Sicht der Verwaltung zu dem Antrag. Zur Sache sprechen Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herr Riedl von der Verwaltung, Herr Stv. Hesse und Herr Stv. Koch.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für die künftigen Haushaltsjahre 2019, 2020, 2021 und 2022 eine zweckgebundene Rücklage, die für die Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses in der Stadtmitte zu verwenden ist, jährlich in Höhe von 75 % der Überschüsse der geprüften Ergebnisrechnung – rückwirkend ab dem Jahr 2017 – gebildet wird.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 2.3 Abschaffung der Straßenbeiträge für Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 GO der FDP-Fraktion vom 03.06.2018 (eingegangen am 03.06.2018)
Vorlage: FDP/2018/0003**

Herr Stadtverordneter Winand Koch erklärt, dass der Antrag für die Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2018 zurückgezogen wird.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**Zu 2.4 Verkehrsgutachten über die Auswirkung der überörtlichen Verkehrseinbindung auf die Verkehre in Stadtallendorf; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 04.06.2018 (eingegangen am 04.06.2018)
Vorlage: CDU/2018/0008**

Herr Stadtverordneter Hesse erklärt, dass der Antrag an anderer Stelle bereits inhaltlich beraten sei.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Gutachten erstellen zu lassen, in dem – unter Verwendung der bisher zu dieser Frage erhobenen Daten – die absehbar veränderten verkehrlichen Rahmenbedingungen (u. a. Lückenschluss A 49, Tieferlegung B 454) hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die innerörtlichen Verkehrsströme und die dazu benötigten Verkehrsinfrastrukturen untersucht werden. Die Umsetzung soll im Rahmen der haushaltsmäßigen Vorgaben geschehen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 2.5 Neufassung des Berichtswesens; Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vom 04.06.2018 (eingegangen am 04.06.2018)
Vorlage: CDU/2018/0009**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die bisherige Form der Controllingberichte zum Vollzug des Haushalts wird eingestellt und durch ein neues Berichtswesen ersetzt.
2. Die Berichte sind stichtagsbezogen je Quartal zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung zeitnah nach Ablauf des Quartals vorzulegen. Für das 1. und 2. Quartal 2018 sind die Zahlen und Daten zusammenzufassen und zeitnah nach Ablauf des 1. Halbjahres 2018 vorzulegen.
3. Der Quartalsbericht soll folgende Zahlen und Daten umfassen:
 - a) Finanzstatusbericht über die finanzielle Leistungsfähigkeit

- b) Je Produkt die Darstellung
 - der im Haushalt veranschlagten Erträge (Gesamtsumme) und Aufwendungen (Gesamtsumme),
 - die im Quartal gebuchten Istbeträge
 - die gegenüber den vorgenannten Zahlen zu erwartenden Beträge (Jahresprognose),
 - die Bezifferung der hieraus zu erwartenden Verbesserung bzw. Verschlechterung mit Darstellung einer Ampelfunktion,
 - Erläuterung der Verbesserung bzw. Verschlechterung bei einer Abweichung von mehr als 50.000,00 Euro oder 20 % gegenüber dem Ansatz,
 - c) Darstellung der im Haushaltsplan veranschlagten investiven Einzahlungen und Auszahlungen unter Einbeziehung übertragener Haushaltsreste/Deckungsmittel und der zum Stichtag erfolgten Istzahlungen.
 - d) Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum jeweiligen Stichtag (Cashflowbericht)
4. Die Quartalsberichte der Eigenbetriebe sind zeitgleich mit dem Quartalsbericht zur Haushaltsentwicklung der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Das Berichtswesen für die jeweiligen Betriebszweige soll sich an den Vorgaben zu Punkt 3. orientieren.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu Beschlüsse

**Zu 3 Cafeteria "Wallokal" im Sport- und Freizeitbad ALLDOMARE;
Pachtvertrag mit der Praxis GmbH, Marburg
Vorlage: FB5/2018/0009/1**

Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage aus Sicht der Verwaltung. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

1. Der Vortrag der Geschäftsführerin der Praxis GmbH, Marburg, Frau Gerlind Jäckle, wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtwerke werden beauftragt, aus den in der Betriebskommission Stadtwerke, dem Magistrat und dem Ausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen erarbeiteten Vorschlägen zur Fortsetzung des Betriebes „Wallokal“ im Sport- und Freizeitbad ALLDOMARE einen Beschlussvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 4 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2018/0018/1**

Die Vorlage wurde in der Sitzung des Magistrats am 04.06.2018 abgelehnt und daher aus dem weiteren Beschlusslauf genommen.

**Zu 5 Gesamtabschlussrichtlinie und Beteiligungsbericht 2016
Vorlage: FB1/2018/0059**

Herr Stv. Hesse stellt die Frage, ob denn etwas beschlossen werden muss, wenn man in keinem Punkt von den Normen abgewichen ist. Herr Riedl von der Verwaltung nimmt zur Frage des Herrn Stv. Hesse Stellung.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Die beigefügte Gesamtabschlussrichtlinie der Stadt Stadtallendorf wird beschlossen (**Anlage 1**).

In diesem Zusammenhang wird der Beteiligungsbericht für das Jahr 2016 zur Kenntnis genommen (**Anlage 2**).

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 6 Freistellung der Kindergartengebühren in Stadtallendorf ab 01.08.2018
Vorlage: FB3/2018/0016**

Herr Ausschussvorsitzender Berkei ruft die Beschlussvorlage auf. Im Ausschuss wird die 12. Änderungssatzung, die Anlage der Vorlage ist, neu verteilt. Es wurde noch eine redaktionelle Änderung eingearbeitet.

Es ergibt sich zu diesem Tagesordnungspunkt eine kurze Diskussion. Im Anschluss lässt Herr Ausschussvorsitzender Berkei über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die 12. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Stadtallendorf wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den „Antrag auf Förderung der Freistellung vom Kindergartenbeitrag“ zum 01.08.2018 beim Land Hessen zu stellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den kirchlichen und den anderen Trägern von Kindertagesstätten in Stadtallendorf Änderungsverträge der bestehenden Betriebsverträge hinsichtlich der Freistellung von den Kindergartengebühren abzustimmen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Kenntnisnahmen

**Zu 7 Genehmigung der Haushaltssatzung 2018 durch die Landrätin des
Landkreises Marburg-Biedenkopf
Verfügung vom 09.05.2018
Vorlage: FB1/2018/0046**

Frau Waldheim fragt nach der auf Seite 4 der Genehmigung in Absatz 5 angesprochenen Sachverhalten.

Beantwortung:

Die Nachfrage von Frau Stv. Waldheim zum Inhalt der auf Seite 4 der Genehmigungsverfügung erwähnten Kassenprüfungsniederschrift vom 30.04.2018 (Ziff. 1.2 – Kassenbestand – und Ziff. 7 – Haushaltsplan/ Haushaltsüberwachung) wird wie folgt beantwortet:

Ziffer 1.2 der Kassenprüfungsniederschrift stellt fest, dass

- der Kassensoll- und –istbestand übereinstimmen,
- die Stadt durch Verträge vom 01.12.2015 den städtischen Eigenbetrieben zur Finanzierung von Baukosten Darlehen über insgesamt 9,6 Mio. EUR gewährte davon:

EB Stadtwerke für Sanierung Hallenbad	6,6 Mio. EUR,
EB Dul für Neubau Baubetriebshof	3,0 Mio. EUR
- vorübergehend nicht benötigte Betriebsmittel bei der Volksbank Mittelhessen e.G. als Tagesgeld angelegt werden können, dafür aber keine Zinsen mehr gewährt werden,
- aufgrund der allgemeinen Finanzmarktsituation von den Banken und Kreditinstituten seit November 2017 Negativzinsen erhoben werden und diese künftig auf einem separatem Sachkonto nachgewiesen werden sollen.

Ziffer 7 der Kassenprüfungsniederschrift stellt fest, dass

- die HH-Satzung 2017 erst am 16.03.2017 beschlossen wurde,
- die HH-Satzung 2017 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält,
- die hierzu ergangene Verfügung der Kommunalaufsicht vom 03.07.2017 datiert,
- das Finanzcontrolling die Finanzdaten der Kosten- und Leistungsrechnung jeweils zum Quartalsende auswerten und soweit erforderlich, die Fachbereiche hierzu Stellung nehmen,
- anlässlich der Prüfung keine größeren (über 500 EUR) Aufwendungen und Auszahlungen ermittelt wurden, die nach § 100 HGO genehmigungspflichtig gewesen wären,
- die Budget-/ Sachkontozuordnungen generell zu überprüfen sind.

Kenntnisnahme:

Die Genehmigung der Haushaltssatzung 2018 durch Verfügung der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom **09.05.2018** wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 8 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2017 und 31.05.2018 Vorlage: FB1/2018/0060

Die Fragen von Herrn Stv Erber und Frau Stv. Waldheim werden von Herrn Riedl beantwortet.

Kenntnisnahme:

Die als Anlage beigefügte Berichte zum Stand des Haushaltsvollzuges 31.12.2017 und 31.12.2018 werden zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Die Berichte geben in komprimierter Form die wesentlichen Daten zur Haushaltsausführung wieder.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 9 Beschlusskontrolle

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu 10 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu 11 Mitteilungen

Zu 11.1 Gäste Biwak der DSK

Herr Bürgermeister Somogyi erinnert an das am 22.06.2018 stattfindende Gäste-Biwak der DSK.

Zu 11.2 Fassadenschäden am Hallenbad

Herr Bürgermeister Somogyi gibt einen kurzen Bericht zu den Fassadenschäden am Hallenbad.

Zu 11.3 25 Jahre Städtepartnerschaft Coswig (Anhalt)

Herr Bürgermeister Somogyi berichtet von der am vergangenen Wochenende stattgefundenen Fahrt nach Coswig. Anlass war das Jubiläum 25 Jahre Städtepartnerschaft.

Zu 12 Verschiedenes

Nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben, bedankt sich Herr Ausschussvorsitzender Berkei für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Jürgen Berkei
Vorsitzender

Bernd Zink
Schriftführer